

Tipp des Tages

WM schauen

kann man heute unter anderem in der Höfener Kelter, in der Minigolfanlage „Bamboo Lounge“ nahe des Wunnebads, im Vereinsheim der Sportfreunde Höfen-Baach, in der Sporthalle Talaue in Birkmannsweiler und im Torhäusle, Marktstraße. Für alle, die's noch nicht wissen: Deutschland spielt im Achtelfinale gegen Algerien, Anpfiff 22 Uhr.

Kompakt

Birkmannsweiler: Noch kein Baugesuch eingereicht

Winnenden-Birkmannsweiler.

Die Baugenossenschaft Winnenden steht kurz vor der Einreichung eines Baugesuchs an der Ortsmitte von Birkmannsweiler. Sie ist also noch nicht so weit, wie wir versehentlich in unserem Beitrag vom Samstag formuliert hatten. Die Baugenossenschaft braucht noch Zeit, Bürger und Anlieger zu informieren. Mit einem Einreichen des Baugesuchs ist in etwa vier bis fünf Monaten zu rechnen. Wir bitten, den Fehler in unserem Beitrag zu entschuldigen.

Stadt übernimmt Betreuung für Grundschüler

Winnenden.

Das Land streicht der Grundschule Schelmenholz den Ganztagszug (wir haben am 5. Juni berichtet). Die erforderliche Mindestzahl ist nicht erreicht worden. Nach einstimmigem Beschluss des Gemeinderats übernimmt nun die Stadt die Nachmittagsbetreuung und verlängert das Angebot „Verlässliche Grundschule“ um eine Stunde bis 15.30 Uhr. Bisher sind 41 Kinder angemeldet, es kommen, je nach Wochentag, nun 23 bis 33 dazu. Die Kinder bekommen ein Mittagessen und Hausaufgabenbetreuung von Fachpersonal. Die Zusatzstunde kostet Eltern fünf Euro mehr im Monat.

Gemeinderat akzeptiert gewählte Bewerber

Winnenden.

Der Gemeinderat hat am Dienstagabend zur Wahl am 25. Mai festgestellt, dass bei keinem der gewählten Bewerberinnen und Bewerber Hinderungsgründe für den Eintritt in den Gemeinderat vorliegen. Laut Gemeindeordnung wäre ein solcher zum Beispiel, dass ein Gewählter bei der Stadt arbeitet. Bei der nächsten Gemeinderatssitzung am Dienstag, 8. Juli, werden die neuen Räte offiziell ins Amt eingesetzt und die Ausscheidenden verabschiedet.

Stadt erhöht Partnerschaftszuschuss

Winnenden.

Ab September zahlt die Stadt bei Partnerschaftsbegegnungen von Vereinen und Gruppen einen höheren Zuschuss. Künftig gewährt sie pro Teilnehmer und

Alle Hände voll zu tun

Eine logistische Meisterleistung – das Jahresfest der Paulinenpflege

VON UNSEREM MITARBEITER
 MICHAEL RIEDIGER

Winnenden.

Eine logistische Leistung erster Klasse: Die drei Abteilungen der Paulinenpflege beim Jahresfest unter einen Hut bringen, Besucherströme einweisen, informieren, verköstigen, unterhalten – da haben Mitarbeiter und Bewohner alle Hände voll zu tun, zumal wenn's immer mal wieder in Schauern regnet.

Die Jungs beim Köpferwerfen, einem Angebot der Spielstraße, freuen sich, dass sie richtig zielen, den Kopf Fidel Castros treffen und ihn umkippen lassen - ein Hinweis auf die kreative Ideenfülle der Jahresfest-Veranstalter, wo Betreuer und Bewohner gemeinsam schaffen, um das riesige Angebot auszuhecken. Gerne auch mal mit unkonventionellen Ideen.

Es hat gerade aufgehört zu regnen, die Leute lustwandeln über den Rasen zwischen Festzelt und Freizeithaus, die Jüngeren suchen die Hüpfburg und die Mega-WM-Torwand auf oder widmen sich zärtlich zwei Streichelzoo-Eseln auf dem Gelände der Landschaftsgärtnerei, wo sich auch ein Baggerführerschein machen lässt (der bis 18 gilt!).

Ältere freuen sich derweil schon auf den Vortrag von Bruder Andrew über „50 Jahre Holy Land Institute For The Deaf“, einen jordanischen Kooperationspartner der Paulinenpflege, oder auf die Ausstellung des



Auftritt des Gebärdensprachchors.

Bild: Steinemann

„Kunstprojekts Blaue Arche“ in der Berufsschule. Beides findet ebenso in überdachten Räumen statt wie die Einblicke in den Schulalltag von hörbehinderten Jugendlichen, den die Schule beim Jakobsweg ermöglicht. Nur was draußen abgeht, leidet zunächst unter dem schlechten Wetter. Bis sich dieses beruhigt.

Pressesprecher Kelch ließ für den Regenfall vorsorgen

Paulinenpflege-Pressesprecher Marco Kelch hatte es geahnt, nach Recherchen bei wetter.de im Internet, und ließ vorab mit Planen Wasserempfindliches abdecken. Geschadet hat der Regen also dann doch nicht allzu sehr bei einem Fest, wo ohnehin vieles unter Dach passiert.

Das Jahresfest ist auch eine Leistungsschau der BBW-Betriebe

Schließlich präsentieren sich beim Tag der offenen Tür die Werkstätten des BBW, auch um zu verkaufen, was in den letzten Monaten speziell fürs Fest gefertigt wurde, etwa Notizblöcke, Handytaschen oder Zettelboxen in der Buchbinderei, wo vom Paperback über Plakate und Flyer bis zu Heftchen und Broschüren aller Art alles Mögliche gedruckt wird, für interne wie externe Aufträge. Die Leistungsschau der BBW-Betriebe

ist ein wesentlicher Bestandteil des Jahresfestes. Aber die Action für die Besucher findet auch im Festzelt statt, wo die über Winnenden hinaus bekannte Guggenmusiktruppe „Die Elefant“ Klasse Krach macht, mit Rhythmen wie Regieanweisungen für Spaß und Freude. Oder es wird eben draußen gefestet, bei Spielstraße, Hüpfburg und Bungee-Springen, abhängig von dem Wohlwollen des Wetters, das sich zunehmend beruhigt.

Und spätestens nach dem Festgottesdienst (mit Oberkirchenrätin Birgit Sandler-Koschel) strömen die Besucher aufs Gelände. So wie sie's immer tun beim Jahresfest, das seit mittlerweile 191 Jahren stattfindet, traditionell immer eingangs mit einem Gottesdienst und von Beginn an als Fest einer Gesamteinrichtung mit drei Arbeitsbereichen: beruflicher Bildung für Hör- und Sprachbehinderte, Behinderten- und Jugendhilfe.

Immer schon, oder zumindest soweit Kelch sich zurückerinnern kann, soll das

Jahresfest zweierlei bewirken: „Zum einen der Bevölkerung die Angebote für Behinderte nahebringen zum anderen allen einen netten Tag ermöglichen, an dem die Küche mal kalt bleiben kann.“ Immer machen auch die Bewohner der Paulinenpflege mit, „in der Regel fröhlich“, so Kelch, zumal sie ihr Engagement teilweise und als Überstunden abbuchen lassen können.

Bewohner helfe mit beim Bewirten oder als Parkwächter

Sie werden als Parkwächter oder in der Bewirtung eingesetzt (mit kulinarischen Angeboten vom Gyros und Roter über Maultaschen und Gemüsestrudel bis zum Spanferkelrollbraten), sie dachten sich für den Gottesdienst ein Theaterstück aus, sie verkaufen im Bioland-Hoflädle Gemüse und Obst, sie sind überall präsent. Inklusion gelebt und gelungen. Zu erleben immer aufs Neue beim Jahresfest der Paulinenpflege.

30 Berufe und 5000 Einladungen

■ Im **Berufsbildungswerk** für Hör- und Sprachbehinderte wird in insgesamt **30** Berufen ausgebildet. **Sechs unterschiedliche Abschlüsse** lassen sich hier machen, es gibt vier Kollegs zur Fachhoch-

schulreife. ■ Noch eine Zahl von Marco Kelch: **5000 Einladungen** wurden fürs Jahresfest verschickt, darunter auch an Spender und Sponsoren.



Kinderbungee.